

# RS OGH 2003/12/15 16Ok9/03

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2003

## Norm

EO §394

KartG 1988 §52

## Rechtssatz

§ 394 EO ist auf die in §52 KartG geregelten einstweiligen Verfügungen - möglicherweise abgesehen von jener des §52 Abs 2 erster Fall KartG (richterliche Vertragshilfe) - mangels ausdrücklicher gesetzlicher Anordnung nicht anzuwenden. Gegen eine analoge Anwendung des § 394 EO auf von den Amtsparteien und den Regulatoren beantragte einstweilige Verfügungen nach § 52 KartG spricht, dass die auch im öffentlichen Interesse liegende Durchsetzung des Kartellrechts empfindlich beeinträchtigt wäre, stünden diese Behörden unter der strengen Haftung des § 394 EO, die - betrachtet man die Gesetzgebung zu § 144a StPO (nunmehr nur Haftung nach dem AHG) - kaum vom Gesetzgeber gewollt wäre.

## Entscheidungstexte

- 16 Ok 9/03  
Entscheidungstext OGH 15.12.2003 16 Ok 9/03  
Veröff: SZ 2003/163

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118598

## Dokumentnummer

JJR\_20031215\_OGH0002\_0160OK00009\_0300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)